

# Fachschaftsrat Mathematik

## Protokoll zur FSR-Sitzung am 2021-09-22

Sitzungsleitung: Paula Weiß, Protokollführung: Joshua Blöcker

<b>Tagesordnung</b>		<b>6 Lehrpreis . . . . .</b>	<b>5</b>
<b>1 Begrüßung und Formalia . . . . .</b>	<b>1</b>	<b>7 Sitzungstermin . . . . .</b>	<b>5</b>
<b>2 Berichte . . . . .</b>	<b>1</b>	<b>8 Vakante Posten . . . . .</b>	<b>5</b>
<b>3 Logistische Veranstaltungen eines Hybrid-Semesters . . . . .</b>	<b>1</b>	<b>9 Angelegenheiten des Wahrheitsmysteriums . . . . .</b>	<b>5</b>
<b>4 Veranstaltungen . . . . .</b>	<b>2</b>	<b>10 Sonstige . . . . .</b>	<b>5</b>
4.1 ESE . . . . .	2	10.1 Katze . . . . .	5
4.2 Catan- und Quizabende . . . . .	4		
<b>5 Robins Berichte . . . . .</b>	<b>4</b>	<b>A Anhang: Kalkulation 1: Spiele . . . . .</b>	<b>6</b>

---

### 1. Begrüßung und Formalia

**Anwesende FSR-Mitglieder:** Joshua Blöcker, Ägidius Herzberg (ab TOP 2), Lisa Iden, Paula Weiß, Oskar Klempt (bis TOP 4), Robin Fränzel

**Ruhende Mandate:** Josiah Bennett

**Gäste:** Benjamin Rogoll (ab TOP 3), Margarete Ketelsen

Die Beschlussfähigkeit wird mit 6 von 6 Mitgliedern festgestellt. Das Protokoll vom 2021-09-08 wird vertagt. Das Protokoll vom 2021-08-25 wird vertagt.

### 2. Berichte

- Lisa berichtet aus dem StuRa. Es gab fast nur geschlossene Sitzung. Davor sind nur die üblichen Dinge passiert und nichts wichtiges ist geschehen. Es wurden Finanzanträge für Werbematerialien, Goodies und ESE-Flyer beschlossen. Es gab eine Änderung der Wahlordnung, diese wurde auf Briefwahl angepasst, sonst aber nicht geändert. In der philosophischen Fakultät soll die Zuordnung der Studiengänge zu den FSR neu strukturiert werden, das ist gerade in der Abstimmung der dritten Lesung. Wenn das durchgeht, wird es einen neuen FSR „Politik und Soziologie“ geben, damit es nicht mehr den riesigen FSR Philosophie gibt. Im gleichen Zuge wird der jetzt überflüssige FSR Jura entfernt.

### 3. Logistische Veranstaltungen eines Hybrid-Semesters

Jemand ist per Mail an uns herangetreten, dass im kommenden Semester folgendes Szenario auftritt: Es findet eine Onlineveranstaltung direkt vor oder nach einer Präsenzveranstaltung statt. Dies führt dazu, dass man in 20 Minuten von zu Hause an die Uni muss, oder aber die

Onlineveranstaltung in der Uni hören muss. Insbesondere bei letzterem ist das Störungspotenzial riesig, vor allem wenn mehrere Leute unterschiedliche Vorlesungen am selben Ort hören. Auch ist an manchen Stellen in der Uni die Netzabdeckung nicht besonders gut gewährleistet. Daher wollen wir dazu eine Stellungnahme schreiben, da diese Situation so nicht sinnvoll ist.

Es gibt eine Diskussion, ob wir alles wieder in Präsenz machen wollen oder ob das dafür jetzt zu früh ist.

Margarete Ketelsen schlägt vor, die Vorlesungen auseinanderzuziehen, so dass genug Zeit ist, von der Vorlesung nach Hause zu kommen oder anders herum.

Wir stellen fest, dass die Seminarräume im WIL leider momentan fast alle saniert werden und damit unzugänglich sind. Es stellt sich die Frage, an wen wir uns mit dem Problem wenden sollen. Robin schlägt unser Dekanat vor, Lisa den StuRa. Das Rektorat direkt anzuschreiben wäre auch sinnvoll, aber eventuell sollten wir das mit anderen Fachschaften und den StuRa koordinieren. Es herrscht allgemeine Zustimmung dazu, dass wir StuRa und Dekanat anschreiben.

Wir schreiben eine E-Mail an Dekanat und StuRa und möchten das Thema auf die Tagesordnung der nächsten StuRa-Sitzung setzen lassen. Später entscheiden wir über einen Sitzunstermin, dann können wir das ggf. in einer Woche nochmal ansprechen.

Margarete Ketelsen schlägt vor, dass die VL in der ersten DS eine halbe Stunde früher anfängt. Dann wäre genug Zeit dazwischen und es gäbe keine Konflikte mit anderen Vorlesungen im Lehramtsstudium.

Wir diskutieren ewig darüber, ob wir eine Umfrage unter den Studis schalten wollen, um die Dimension des Problems zu erkennen, und wenn ja, wie. Robin möchte das unbedingt mit Namen in der Umfrage haben, andere, unter anderem Joshua, sind da stark gegen und plädieren für eine anonyme Umfrage. Benjamin Rogoll stellt fest, dass die Menge der betroffenen Studierenden auch von Uniseite mit den Stundenplänen recht leicht zu erheben ist. Wir bleiben also bei der Mail.

Margarete Ketelsen antwortet der Person, die uns angeschrieben hat. Lisa kümmert sich um die Mail an StuRa und Dekanat, Oskar schaut nochmal drüber, schlägt aber vor dass alle nochmal drüberschauen, wenn die dann fertig ist. Margarete Ketelsen macht ein Etherpad.

## 4. Veranstaltungen

### 4.1. ESE

Die Beutel sind noch nicht bestellt, da die Design-Zuarbeit noch nicht fertig ist. Wir bestellen daher heute Abend einfach schlichte Beutel mit FSR-Logo.

Wir haben beim StuRa keine Schnelltests bestellt, weil es lange nicht klar war, ob die ausreichen. Wir haben jetzt über unser Dekanat 20 Schnelltests für Notfälle besorgt, sollten die Leute aber dazu motivieren, dass sie andernorts Tests machen. Daher kommunizieren wir, dass man sich an offizieller Stelle testen sollte, da wir so keine Tests beaufsichtigen müssen. Helfern wollen wir diesen Aufwand nicht aufbürden, sodass wir diesen kommunizieren, dass es in beschränkter Menge Tests gibt.

Es gibt Diskussionen, wie wir Coronabestimmungen einhalten. Es gibt die Optionen zu Namenslisten, Corona-Warn-App oder OPAL. Wir entscheiden uns für ein Hybridmodell zwischen ersteren beiden. OPAL ist aber sinnvoll für Personenzahlbegrenzung. Diese ist zumindest bei der Einführungsveranstaltung und der Clubtour gegeben. Wir sammeln momentan ein paar Beschränkungen.

Wir haben diverse Hilfsangebote bekommen, diese wurden größtenteils beantwortet. Es gibt eine Diskussion, in wie weit allen geantwortet wurde.

Paula hat sich letzte Woche mit Ägidius und Herrn Prof. Neukamm getroffen. Diese organisieren die Eröffnungsveranstaltung mit 120 Erstis. Dort werden auch die Erstibeutel verteilt. Prof. Neukamm wünscht sich Musik, diese könnten wir vor der Veranstaltung abspielen. Da müssten wir aber GeMa beachten. Benjamin Rogoll schlägt vor, alte Klassik zu spielen, zum Beispiel (wie

70 Joshua vorschlägt) Goethe oder Beethoven. Man könnte dafür einfach ein Musikfähiges Gerät mitbringen.

Prof. Neukamm hat in dem Zuge auch nachgefragt, ob der StuRa Interesse hätte, eine Broschüre unter dem Thema „Studieren mit Corona“ herauszubringen. Auch würde er sich wünschen, dass wir das ansprechen. Robin stellt da aber fest, dass es da nicht besonders viel zu sagen gibt.

75 Wir brauchen auch noch einen Termin fürs Tütenpacken. Paula erstellt ein Dudle und schickt es an alle interessierte, insbesondere auch an diejenigen, die sich bei uns dafür gemeldet haben.

Margarete Ketelsen stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf 5-Minütige Sitzungspause. Diesem Antrag ist stattzugeben. Die Sitzung geht damit um 20:07 weiter.

Bei den einzelnen Veranstaltungen fehlen noch folgende Unterstützungen:

- 80 • Einführungsveranstaltung: Läuft, jemand sollte sich um Musik kümmern und zwei Personen machen den Einlass. Währenddessen muss das Grillen vorbereitet werden, dafür haben wir aber auch Helfer, die währenddessen auf den Grill aufpassen können. Paula kümmert sich um Dudles. Einlass können zwei von uns machen, wir werden ja eh alle da sein und Beutel austeilen.
- 85 • Grillen: Paula organisiert die Helfer. Der Einkauf läuft mit Benjamin Rogoll, Paula und eventuell auch Ägidius am 2021-10-02 um 10 Uhr. Wir sind auf die Wiese hinter dem ASB verlagert worden. Das ist zwar noch nicht bestätigt, aber der von der Raumvorgabe vorgeschlagene Alternativplan, daher sollte das klappen. Getränke bestellt Joshua über D+S. Joshua kann auch einen Pavillon organisieren, der wäre aber klein uns so.
- 90 • Spieleabend: Es ist alles organisiert, es gibt Räume. Robin gibt zu bedenken, dass ausreichend veganes Knabberkram da sein sollte.
- Campustour: Steht nach den Plänen wie immer. Es geht wieder an die typischen Plätze, dort soll überall ein kleines Spiel stattfinden. Es fehlen ggf. noch Helfer und ein Gewinn. Als Gewinn schlägt Ägidius vor, einen Gutschein für Essen beim nächsten Grillen oder Freigetränke zu vergeben.
- 95 • Clubtour: Joshua hat mit den Studentenclubs kommuniziert und für 4 Gruppen je 9 Erstis + 1 Betreuer Clubs reserviert. Es geht um 19 Uhr los und geht in 6 verschiedene Clubs.
- Stadttour: Wird von Alex organisiert, es gibt 5-6 Gruppen, die verschiedene Runden laufen wollen. Die Idee des Scotland Yard ist wegen Corona gerade nicht sinnvoll, es ist stattdessen eine Krimigeschichte in Alt- und Neustadt gesucht. Helfer werden noch gebraucht.
- 100 • Profquiz: Da hat Robin ein Dokument vorbereitet, was uns jetzt vorgestellt wird. Vier Lehrende haben zugesagt und werden jeweils eine Gruppe bekommen. Dann gibt es ein Jeopardy-Artiges Quizfeld mit jeweils vier Antwortmöglichkeiten zu jeder Frage. Der Hauptzweck ist das Gespräch zwischen den Leuten. Es braucht Helfer für den Aufbau, zwei Helfer für den Einlass (Coronaregeln und Gruppenauslosung), einen für die Präsentation sowie für den Abbau.
- 105 Robin sucht noch Fragen, die auch zu Diskussionen führen und nicht sehr schnell beantwortet werden können. Da wird dringend noch Unterstützung gebraucht.
- Selma-Einführung: Da ist gerade niemand von der Orga da.
- 110 • Fahrradtour: Ist fertig, wir haben auch ein paar Nextbikes für Menschen ohne Fahrrad in Dresden.
- Elbwiesen: Ist auch durch, ist zum Restegrillen gedacht.
- $\mu$ -sli: Ist in Planung, Alex braucht noch Helfer.

- Studienfachberatung: Dafür machen wir nicht so viel, das liegt bei den Studienfachberatern.
- Wanderung: Ist geplant und längst auf der Webseite.

## 4.2. Catan- und Quizabende

Viele Menschen haben Interesse bekundet an Catanabenden. Daher wollen wir unsere Catansammlung etwas aufstocken. Joshua kapert das ganze, um noch die vor über zwei Jahren gestohlenen Outdoorspiele zu ersetzen.

**Finanzantrag**

**H21-FXX**

**Antragsteller** Robin

**Antragstext** Der FSR möge beschließen, für Spiele nach Kalkulation im Anhang einen Finanzrahmen in Höhe von **369 Euro** zur Verfügung zu stellen.

**Ergebnis** Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

## 5. Robins Berichte

- Robin beginnt mit einem lateinischen Zitat. Er würde dieses Jahr die Wahlorganisation übernehmen. Joshua macht den AAL, da Robin sich nochmal aufstellen möchte. Dazu gab es ein Treffen, davon berichtet Robin jetzt. Es wird wieder Briefwahl geben, da gab es bei uns extreme Verluste an Wählern. Wir sollten also irgendwie Menschen bekommen. Die Uni spendiert Werbung, weil auch Uniwahlen sind. Montag ist Treffen mit Claudi aus dem StuRa, da kann Robin nicht und sucht noch jemanden als Vertretung. Paula macht das.
- Wir sterben aus und brauchen dringend neue Menschen. Joshua wird im Frühjahr gehen, da das Studium fertig ist, damit fällt ein langjähriger Protokollant, Techniker und jetzt auch Finanzer weg. Robin möchte daher wieder Glühwein unter die Menschen bringen, um die Wahlbeteiligung und die Bekanntschaft des FSR zu erhöhen.
- Mehr Glühwein ist cool für die Menschen und ein Wahldashboard im Stile des Impfdashboards spornt auch Menschen an, ihre Wahlunterlagen zu beantragen.
- Die Inventur der Unigenstände im FSR-Besitz ist durch.
- Robin fertigt einen Jahresabschlussbericht zur Vollversammlung an.
- Die Professoren der Erstis wurden angeschrieben, ob sie Zeit für die psychosoziale Beratung haben. Niemand hat geantwortet. Robin wird daher das ganze nochmal nachdringlicher angehen, um da endlich Termine zu bekommen. Zuerst freundlich, aber wenn bis nach der ESE keine Termine stehen, auch mit härteren Mitteln, ggf. über das Dekanat oder ähnliches.
- Robin hat diverse Dinge auf die Webseite gestellt und dort coole Dinge getan.
- Nach der ESE wird es Catan- und Quizabende geben.
- Zu den Wahlen gibt es demnächst noch mehr. Und nicht nur Glühwein und lauwarmer Cervisia. Und Glühwein.
- Der viel zu langsam tippende und gestresste Protokollant hat sicherlich noch das eine oder andere nicht mitbekommen.
- Gestern gab es noch ein Treffen zum Thema „Wie rekrutieren wir neue Mitglieder“. Da gibt es nächste Sitzung noch was zu berichten. Wir sollten da sinnvoll in unserem Semester nach Menschen suchen, die Lust haben dabei zu sein. Wir könnten uns während der ESE dazu ja mal zusammensetzen.

150 Paula bedankt sich für die Arbeit von Robin. Joshua stellt GO-Antrag auf 5-Minütige Sitzungspause, da er gerade eine große Menge an Berichten protokollieren musste. Es geht um 21:22 weiter.

## 6. Lehrpreis

Wird auf die nächste Sitzung vertagt.

## 7. Sitzungstermin

155 Wir legen nächsten Mittwoch um 18:00 als nächsten Sitzungstermin fest. Am ESE-Mittwoch treffen wir uns um 17:00 zu einer Präsenzsitzung, auf der wir über den Stand der ESE berichten sowie unseren Sprecher zur Sicherheit nochmal analog wählen. Der Raum dafür wird noch besorgt. Danach gibt es wieder Stundenpläne, daher müssen wir dann nochmal über nen Sitzungstermin legen.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

## 160 8. Vakante Posten

Wird auf die nächste Sitzung vertagt.

## 9. Angelegenheiten des Wahrheitsmysteriums

165 Es wird Werbung für die Mailingliste „Helfer“ gemacht, die wir heute extra angelegt haben, weil es sinnvoll wäre, die ESE-Helfer alle anzuschreiben. Dieses Jahr vielleicht etwas spät, aber für die Zukunft sinnvoll.

Wir beschließen, den OPAL-Kurs nicht weiter zu nutzen. Margarete Ketelsen wird eine Abschiedsmail formulieren und unsere anderen Kanäle bewerben.

## 10. Sonstige

### 10.1. Katze

170 Benjamin Rogoll hat eine Katze. Sie ist niedlich. Lisa hat sie Stefan genannt, aber so heißt sie nicht.

Paula Weiß schließt die Sitzung um 21:36 Uhr.

175 Das Protokoll wurde am 2021-10-18 bestätigt.

### Sitzungsleitung

Dresden, den

.....  
Paula Weiß

### Protokollführung

Dresden, den

.....  
Joshua Blöcker

**A. Anhang: Kalkulation 1: Spiele**

<b>Geplante Ausgaben</b>		
Catan		
Grundspiel		40.00€
Erweiterung für 5-6 Spieler		20.00€
Seefahrer	2 Mal Grundspiel	80.00€
Seefahrer für 5-6 Spieler	2 Mal Erweiterung	40.00€
Quiz		
Trivial Pursuit o.Ä.		45.00€
Outdoor		
Kubb	2 Stück	62.00€
Mölkky	2 Stück	82.00€
$\Sigma$ Ausgaben		369.00€
<b>Geplante Einnahmen</b>		
FSR		369.00€
$\Sigma$ Einnahmen		369.00€

Tabelle 1: Kalkulation Spiele